

Das Thema "Bunte Hühner aus Pappmaché".



Pappmaché ist ein Klassiker, denn aus alten Zeitungen und etwas Tapetenkleister lässt sich fast alles neu formen. Wir zaubern zu Ostern einen Hühnerhof mit Gockel, Hennen und süssen Küken.

Die Kinder werden folgendes Material benötigen:

- Luftballons mind.1 Stück
- Tapetenkleister
- alte Zeitungen
- Pinsel
- Topf
- lufttreckende Modelliermasse oder Knete
- Essstäbchen aus Holz
- Zahnstocher
- Acrylfarben (blau, gelb, rot und weiss)
- Messer
- Heißkleber
- Schere
- Kleber (Bastelkleber)
- Tonkarton (ggf. Filz) in rot
- Federn

So wird es gemacht:

1. Die Luftballons bis zur gewünschten Größe aufpusten.
2. Nun die Ballons an einer Seite mit Tapetenkleister einstreichen und mit Schnipseln aus Zeitungspapier bedecken. Auf diese Weise weiterverfahren, bis der gesamte Luftballon mit Papierschnipseln beklebt ist. Den Ballon erneut einkleistern und bekleben, bis 15-20 Papierschichten entstanden sind. Den Ballon in einen Topf setzen und trocknen lassen, ihn ab und zu wenden, damit keine Druckstellen entstehen.
3. In der Zwischenzeit die Hühnerfüße modellieren und rot anmalen .
4. Die getrockneten Hühnerkörper zunächst weiß grundieren, dann farbig gestalten, zum Beispiel rundherum gleichmäßig mit weißen Tupfen verzieren.
5. Erneut gut trocknen lassen und dann mit einem Messer zwei Löcher für die Beine einstechen, sodass der Luftballons Inneren platzt.
6. Körper auf die Hühnerfüße stellen und so ausbalancieren, dass das Huhn gut steht, dann mit Heißkleber fixieren. Dabei ist es hilfreich, wenn die Modelliermasse noch nicht komplett durchgetrocknet ist. Aus Tonpapier einen roten Schnabel ausschneiden und ankleben.
7. für den Kamm einen roten Streifen Tonpapier in der Mitte knicken und die Enden so Zusammenbiegen, dass eine Herzform entsteht. Soll der Kamm aus drei Bögen bestehen, wird der Papierstreifen insgesamt zweimal, jeweils bei einem Drittel der Länge, geknickt. Alternativ kann der Kamm auch aus Filz ausgeschnitten werden.
8. Federn als Schwanz oder Flügel ankleben.
9. Die Augen mit einem sehr feinen Pinsel oder einem Zahnstocher aufmalen.

So werden die Hühnerfüßchen gemacht:

1. Für die Hühnerfüße zunächst aus Modelliermasse zwei Kugel (etwa Walnuss- und kirschgroß) formen. Die Zahnstocher wie im Bild auslegen und die größere Kugel daraufdrücken.
2. Nun die Modelliermasse vorsichtig um die Zahnstocher ziehen, bis die Hölzchen fast vollständig ummantelt sind.
3. Das Essstäbchen als Bein von oben in den fertigen Fuß stecken. (Bei unseren kleinen Hühnern sind die Beine kürzer und es reicht ein halbes Stäbchen.)
4. Die kleinere Kugel etwa in der Mitte des Stabs anbringen. Sie dient später als Auflage für den Hühnerkörper.

